

Hagen, den 17.03.15

Sachstandsbericht

Städtebauliche Maßnahmen „Soziale Stadt“

Für 2015 wurden **11** Projekte mit einem Gesamtvolumen von **2.437.000,-** angemeldet. Dabei hatten sich einzelne Projekte bereits aus den Workshops von 2007 ergeben. Andere waren durch die neue städtebauliche Situation durch die Bahnhofshinterfahrung dazu gekommen.

Um die heutigen Bedürfnisse der Bewohner zu hinterfragen, waren Planungsbüros beauftragt worden, den Stadtteil zu untersuchen und zusammen mit den Bewohnern Ideen zu entwickeln, z.B. bestehende Spielflächen auf ihren heutigen Anspruch hin zu hinterfragen. Das Planungsbüro Hoff hat sich mit den Spielplätzen beschäftigt, das Planungsbüro Planersocietät mit dem Verkehr und der Mobilität und das Planungsbüro scape mit der Freiraumgestaltung.

Alle drei Büros haben eng miteinander zusammen gearbeitet, um zu einem abgestimmten Gesamtkonzept zu gelangen.

Am 21.02.15 fand in der Pelmke ein Workshop zu den bestehenden Spielflächen im Stadtteil unter reger Beteiligung von Bewohnern statt. Die Ergebnisse fliessen in die gerade laufende Planung mit ein und werden am **26.3.15 ab 19 Uhr im GWG Lunch** in einer Sondersitzung des Lenkungskreises den Mitgliedern, den an dem Workshop beteiligten Bewohnern und allen sonstnoch interessierten Bürgern vorgestellt und anschließend mit ihnen diskutiert.

Am 28.02.15 fand im Kultopia ein weiterer Workshop zum Masterplan Verkehr / Mobilität und Freiraum statt. Auch hier war das Interesse der Bewohner sehr rege. Die Beteiligten haben zusammen mit den Büros ihre Ideen zur Gestaltung und den Nutzungsmöglichkeiten der vorhandenen Freiräume eingebbracht. Die Ergebnisse werden durch eine weitere Sondersitzung des Lenkungskreises am **16.04.15 ab 19 Uhr im GWG Lunch** den Mitgliedern des Lenkungskreises, den am Workshop beteiligten Bewohnern und allen weiteren interessierten Bürgern vorgestellt und anschließend diskutiert.

Zu diesem Termin sollen auch die Projekte besprochen werden, die in den nächsten Förderantrag einfließen sollen, um sie dann im Oktober fristgerecht für das Jahr 2016 beantragen zu können.

Hof- und Fassadenprogramm

Z.Z. sind **10** Anträge mit einer Förderhöhe von **240.126,-** Euro (dabei beträgt die Gesamtinvestition 756.198,- Euro) beantragt.

3 Anträge sind in der Prüfung, **1** Antrag ist mündlich abgestimmt.

Schwill-Höbig

Natalia Keller